

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 5. März 1968, 8.30 Uhr:

Der Neuschneezuwachs der letzten 24 Stunden beträgt in Nordtirol nur strichweise bis 10 cm. Laut Wetterwarte wird eine schwache Störung vor allem am Alpennordrand neuerlich geringen Niederschlag bringen. Mit Ansteigen der Temperaturen wird unterhalb rund 900 m Höhe Regen fallen.

Durch die kräftigen Verwehungen in Kammlagen sind vor allem aus Süd gerichteten Einzugsgebieten kleine Lawinen zu erwarten, die jedoch auch die hochgelegenen Seitentäler der Nordalpen nur sehr gering gefährden können.

Bei Schitouren erfordern die neu gebildeten Schneebretter vor allem südwest- bis südostseitig über der Waldgrenze erhöhte Vorsicht.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes,
vom Dienstag, den 5. März 1968, 7.45 Uhr:

Der Neuschneezuwachs der letzten 24 Stunden beträgt in Nordtirol nur strichweise bis 10 cm. Laut Wetterwarte wird eine schwache Störung vor allem am Alpennordrand neuerlich geringen Niederschlag bringen. Mit Ansteigen der Temperaturen wird unterhalb rund 900 m Höhe Regen fallen.

Durch die kräftigen Verwehungen in Kammlagen sind vor allem aus Süd gerichteten Einzugsgebieten kleine Lawinen zu erwarten, die jedoch auch die hochgelegenen Seitentäler der Nordalpen nur sehr gering gefährden können.

Bei Schitouren erfordern die neu gebildeten Schneebretter vor allem südwest- bis südostseitig über der Waldgrenze erhöhte Vorsicht.